

Zehn Millionen Toyota aus Kentucky

Bei Toyota ist im US-Werk im Bundesstaat Kentucky das zehnmillionste Fahrzeug vom Band gelaufen. Damit ist die Fabrik in Georgetown im Osten der USA die erste Produktionsstätte außerhalb Japans, die diesen Meilenstein erreicht. Das Jubiläumsmodell ist, wie auch bereits das erste Modell, das 1988 in Georgetown vom Band lief, ein Toyota Camry.

Am Standort werden neben dem Camry unter anderem die Premiumlimousine Avalon, beide auch in Hybridversionen, und Motoren produziert. 2015 startet in Georgetown zudem die Produktion des Lexus ES 350 auf Basis der Camry-Plattform. Zu den derzeit 7000 Arbeitsplätzen kommen dann noch einmal 750 hinzu. Die jährliche Produktionskapazität von derzeit 500 000 Fahrzeugen wird sich um 50 000 Einheiten erhöhen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Das erste und das zehnmillionste Fahrzeug aus dem nordamerikanischen Toyota-Werk in Georgetown.



Das zehnmillionste Fahrzeug aus dem nordamerikanischen Toyota-Werk in Georgetown:
ein Camry.



Das zehnmillionste Fahrzeug aus dem nordamerikanischen Toyota-Werk in Georgetown: ein Camry.



Das zehnmillionste Fahrzeug aus dem nordamerikanischen Toyota-Werk in Georgetown: ein Camry.



Das erste und das zehnmillionste Fahrzeug aus dem nordamerikanischen Toyota-Werk in Georgetown.



Das erste Fahrzeug aus dem nordamerikanischen Toyota-Werk in Georgetown: ein Camry.
